

## Pflege

### **Vom Beschlag bis zum Tierarzt – so geht's dem Pferd gut**

Wer als Pferdebesitzer noch neu und unerfahren ist, hat viele Fragen, die Haltung, Pflege und Kosten betreffen. Hier eine Übersicht über die wichtigsten Themen.

#### Heu Heu, Heu

Das wichtigste Futter, das ein Pferd braucht, ist hochwertiges Heu: trocken, grün, gut riechend. Ein großer Pferdebauer sagte einmal: „Entweder du zahlst es dem Tierarzt oder dem Heubauer.“ Gutes Heu erhält das Pferd gesund. Pferde brauchen über den Tag verteilt oft kleine Mengen Futter, denn das entspricht der Nahrungsaufnahme des Pferdes in der Natur. Zusatzmittel oder Kraftfutter bitte wirklich nur bedarfsorientiert und in Absprache mit dem Tierarzt. Ein Pferd, das beispielsweise drei- bis viermal die Woche ausgeritten wird, braucht kein Kraftfutter.

#### Beschlag oder barfuß

Die meisten Pferde sind beschlagen. Wie oft die Hufe zu bearbeiten und die Eisen zu wechseln sind, hängt vom Hufwachstum ab und wie schnell sich die Stellung des Hufes verändert. Im Durchschnitt kann man sagen, dass ein Pferd alle sechs bis acht Wochen neu zu beschlagen ist. Pro Beschlag muss man zwischen 80,-- und 150,-- rechnen.

Einige schwören darauf, dass ihre Pferde barfuß laufen. Das ist aber nur unter bestimmten Voraussetzungen sinnvoll: wenn genügend Hufmaterial vorhanden ist, wenn die Böden und die Nutzung des Pferdes es erlauben und wenn regelmäßig ein so genannter Barhufpfleger kommt. Je nach Pferd muss man die Hufe dann alle zwei bis acht Wochen zurechtfeilen. Das kostet zwischen 25,-- und 50,--. Wer sein Pferd nicht beschlägt, muss damit rechnen, dass auch einmal Reitpausen über einige Zeit notwendig werden; dann nämlich, wenn der Huf nachwachsen muss.

#### Impfung/Entwurmung

Eine regelmäßige Entwurmung ist wichtig, mindestens zwei- bis viermal im Jahr. Bei den Impfungen braucht es unbedingt die Tetanus-Impfung. Über die Grippeimpfung kann man diskutieren, bei Turnierpferden wird sie jedoch verlangt. Herpesimpfungen sind umstritten, sind bei Zuchtbetrieben allerdings notwendig.

Wann ein Tierarzt notwendig wird, lässt sich nicht so einfach sagen. Man muss sein Pferd beobachten: wird das Fell stumpf, frisst es schlecht, bewegt es sich wenig? Nicht immer muss sofort ein Tierarzt gerufen werden, tritt allerdings ein akuter Notfall ein, so darf man auf keinen Fall zuwarten, weil zum Beispiel Koliken beim Pferd schnell lebensbedrohlich werden können!

#### Bewegung

Pferde sind Lauftiere und Bewegung ist natürlich ein Grundbedürfnis. Eine vernünftige Haltung deckt hier schon einen Großteil ab. Für den Rest sind die Besitzer verantwortlich: Bodenarbeit, Reiten in der Halle/am Platz, Geländेरितte, etc. Und für den Fall, dass die Zeit einmal knapp wird, bieten viele Einstellbetriebe bereits Schrittmaschinen oder Laufbänder an. Wieviel Bewegung ein Pferd tatsächlich braucht, ist unterschiedlich und hängt von Alter, Verwendungszweck, Trainingszustand und Rasse ab.

#### Pflege

Ist ein Pferd gesund und wird es vernünftig gehalten und gefüttert, so hält sich die Pflege in Grenzen. Das mag überraschen, aber ein Pferd muss in Wahrheit nur an der Gurt- und

Sattellage sowie am Kopf sauber sein, damit Sattel- und Zaumzeug nicht scheuern, die Hufe müssen ausgekratzt und das Pferd auf eventuelle Verletzungen untersucht werden – der Rest aber ist Kosmetik. Und diese „Kosmetik“ kann durchaus der Beziehung von Pferd und Mensch gut tun beziehungsweise dem Wohlbefinden des Pferdes dienen, zum Beispiel nach einem heißen Ausritt ein kühler Guss aus dem Schlauch.